

Grünes Zimmer und mehr Platz

Tag der offenen Tür im Ganztagsbereich der Hennstedter Schule



Ganztagskoordinatorin Angela Mohr im neuen Raum für die Schüler der weiterführenden Schule. Er wird grünes Zimmer genannt.
Foto: Geschke

Hennstedt (rg) Der Ganztagsbereich der Eider-Nordsee-Schule hat ein neues Zuhause. Seit Beginn dieses Schuljahres nutzt die Einrichtung die ehemalige Förderschule, das Rosenhaus. Anlässlich dieses Umzuges sollen die neuen Räume der Öffentlichkeit im Rahmen eines Tags der offenen Tür zugänglich gemacht werden.

„Wir sind froh, dass wir jetzt hier sind“, freut sich Angela Mohr. Sie ist die Ganztagskoordinatorin und Hauptverantwortliche im Team der fünf Mitarbeiter. Zu diesem gehören noch Martina Rohwedder-Hansen, Manila Charalambidis, Ellie Beyer und Manuela Hassa. Sie betreuen und versorgen mehr als 70 Kinder, die im Ganztagsbereich angemeldet sind.

„Mit den neuen Räumen haben wir jetzt viel mehr Platz, um den Kindern gerecht werden zu können“, sagt Angela

Mohr. Früher mussten die Kinder sich mit dem kleinen Betreuungsraum und dem Forum arrangieren. Heute gebe es vier Räume, die deutlich mehr Platz böten. „Wir haben rund 40 Kinder, die zur Hausaufgabenbetreuung kommen, da wird es schon eng, aber wir stellen immer noch mal Tische und Stühle dazu“, sagt Angela Mohr. Die wichtigste Neuerung sei ein eigener Raum für die Jungen und Mädchen der weiterführenden Schule. Dieser wird, nach der Farbe an Wänden und Vorhängen, grünes Zimmer genannt. „Sie können jetzt unter sich sein, außerdem sollen noch drei Computer installiert werden“, beschreibt die Koordinatorin.

Das Herzstück der neuen Räume ist die neue Küche, wo die Kinder während der AG am Nachmittag gemeinsam kochen oder backen. Ergänzt wird das Rosenhaus durch die Schülerbibliothek, die in einem der

Räume untergebracht ist. „Das ist ein Vorteil, denn wir sind ein offenes Haus und die Kinder leihen sich ganz unkompliziert Bücher aus“, sagt sie.

Damit nun alle Interessierten einen Einblick in das renovierte und neu gestaltete Haus gewinnen können, lädt Angela Mohr mit ihren Mitarbeitern zu einem Tag der offenen Tür ein. Dieser läuft am Freitag, 13. September, von 14.30 bis 17 Uhr. Dann können Besucher nicht nur die Räume besichtigen, sondern an einer Rallye teilnehmen, Kreatives basteln, bei einer Oma AG mitmachen oder auch Kaffee und Kuchen genießen. Während dieser AG beschäftigen sich die Kinder mit all den Dingen, die sonst Großmütter machen oder gemacht haben. „Das kann Häkeln, Stricken oder Marmeladekochen sein“, zählt Angela Mohr auf. Außerdem gibt es verschiedene Spiele im Außenbereich.